

22.05.2009 - 10:30 Uhr

Allianz Suisse: Ergebnisse des 1. Quartals 2009

Zürich (ots) -

Die Allianz Suisse steigerte im ersten Quartal 2009 ihre Prämien in der Schaden-, Unfall- und Krankenversicherung um 0,5% auf 1'138 Mio. Franken. Der operative Quartalsgewinn stieg kräftig auf 61 Mio. Franken (+ 26,9%). In der Lebensversicherung erreichten die Prämieinnahmen 1'025 Mio. Franken (- 2,3%). Das operative Ergebnis liegt bei 11 Mio. Franken.

Schaden-, Unfall- und Krankenversicherung

Wachstumsträger in der Schaden-, Unfall- und Krankenversicherung waren vor allem die Motorfahrzeugversicherungen (+ 2,0%) und die Sachbranchen (+ 3,1%). Einen Rückgang verzeichnete insbesondere die Krankenversicherung (- 7,5%). Der Grund für diese markante Abnahme ist die Übertragung des Einzelkranken-Portefeuilles auf die Sanitas. Die Schadenbelastung stand im 1. Quartal 2009 wegen Schadeninflation und selektiv gestiegener Schadenfrequenz über Vorjahr. Dagegen verzeichneten die Kosten einen deutlichen Rückgang. Per Saldo resultierte eine Schaden-Kosten-Quote von 93,1% (Vorjahresquartal: 93,3%).

Das operative Ergebnis für das 1. Quartal 2009 übertraf mit 61 Mio. Franken das Vorjahresergebnis um 26,9%. Die laufenden Kapitalerträge erreichten - wie 2008 - rund 40 Mio. Franken. Dagegen schlug sich der Rückgang im SMI um 11% in tieferen Kapitalgewinnen und höheren Abschreibungen auf Aktienpositionen nieder. Dies führte zu einem um 10,2% niedrigeren Quartalsergebnis von 26 Mio. Franken.

Lebensversicherungen: Vollversicherungsmodell nach wie vor gefragt

Mit Prämieinnahmen aus dem Lebengeschäft von 1'025 Mio. Franken lag die Allianz Suisse um 2,3% unter dem Rekordstand des Vorjahres. Einen Zuwachs verzeichneten das Einzellebengeschäft (+ 8,4%) sowie die periodischen Prämien in Kollektivleben (+ 8,3%). Weniger stark als erwartet fielen die Einmaleinlagen in dieser Sparte, und zwar um 16,7%. Im Pensionskassengeschäft ist die Nachfrage nach der so genannten Vollversicherungslösung ungebrochen. Dazu Manfred Knof, CEO der Allianz Suisse: "Wir haben vor allem im Segment der Klein- und Mittelunternehmen weiter zugelegt. Das Vollversicherungsmodell, bei dem wir als Versicherungsgesellschaft die Risiken tragen, entspricht in der heutigen Zeit ganz klar einem Bedürfnis."

Weitere Abschreibungen auf Aktienpositionen wirkten sich belastend aus. Das operative Ergebnis für das Lebengeschäft sank im ersten Quartal 2009 gegenüber dem Vorjahr um 59% auf 11 Mio. Franken. Das Quartalsergebnis erreichte 9 Mio. Franken.

(Sämtliche Angaben nach IFRS-Rechnungslegung)

Kontakt:

Hansjörg Leibundgut
Kommunikation Allianz Suisse
Tel.: +41/58/358'88'01
E-Mail: hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall
Kommunikation Allianz Suisse
Tel.: +41/58/358'84'14

E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100583726> abgerufen werden.